

3. März 2008

GM Forum Genf: HydroGen4 mit neuester Brennstoffzellen-Technologie

Wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer völlig emissionsfreien Mobilität

Genf. Traditionell präsentiert General Motors auf den großen Messen wie Frankfurt, Paris oder Genf auf einem eigenen Stand die Zukunft der individuellen Mobilität. Im Mittelpunkt des Forums auf dem Genfer Salon 2008 steht der GM HydroGen 4 – die nunmehr vierte Generation der GM-Brennstoffzellen-Technologie.

Der GM HydroGen4 ist die europäische Version des Chevrolet Equinox Fuel Cell und damit ein seriennaher Prototyp auf Basis dieses besonders in Nordamerika sehr populären Crossover-Fahrzeugs. Seit Herbst 2007 sind in den USA die ersten dieser Brennstoffzellen-Autos in dem umfangreichen Test- und Demonstrationsprogramm „Project Driveway“ auf öffentlichen Straßen unterwegs. Die Fahrzeuge wurden an Kunden ausgeliehen, um umfangreiche Erkenntnisse zu allen Aspekten der Fahrzeugnutzung und der Betankung mit Wasserstoff zu erlangen. Um auch europäische Erfahrungen in das Projekt einfließen zu lassen, ist im Laufe des Jahres 2008 eine Alltagserprobung im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) in Berlin geplant. GM wird mit insgesamt zehn HydroGen4 an diesem Demonstrationsprogramm teilnehmen. In dieser zweiten Phase der CEP werden unterschiedliche Kunden mit wechselnden Fahrprofilen die Brennstoffzellen-Fahrzeuge anstelle ihrer konventionellen Automobile nutzen. Dabei geht es vor allem um Erkenntnisse zur Alltagstauglichkeit dieser Technologie.

Der Brennstoffzellen-Stapel (Stack) des HydroGen4 besteht aus 440 in Reihe geschalteten Zellen. Das Gesamtsystem erzielt so eine elektrische Leistung von bis zu 93 kW. Mit Hilfe des 73 kW (100 PS) starken Synchron-Elektromotors ist damit eine

Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in rund zwölf Sekunden möglich. Die Höchstgeschwindigkeit des Fronttrieblers liegt bei rund 160 km/h.

Der HydroGen4 besitzt ein Wasserstoff-Speichersystem mit drei 700-bar-Hochdrucktanks aus Kohlefaserverbundwerkstoff, die eine Gesamtmenge von 4,2 Kilogramm Wasserstoff aufnehmen können. Damit ist eine Reichweite von bis zu 320 Kilometern möglich.

„Der Brennstoffzellenantrieb mit Wasserstoff als Kraftstoff steht für das Bekenntnis von General Motors, das Automobil aus der Umweltdebatte herauszuführen und unsere Abhängigkeit vom Erdöl zu reduzieren“, so Carl-Peter Forster, Präsident von General Motors Europe. „Der HydroGen4 wird von GMs fortschrittlichstem Brennstoffzellensystem angetrieben und markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer völlig emissionsfreien, wettbewerbsfähigen Brennstoffzellen-Technologie im Automobil. Gegenüber seinen Vorgängern hat der HydroGen4 weiter deutlich an Alltagstauglichkeit, Dynamik und Systemhaltbarkeit gewonnen. Und er bietet den Komfort und die Sicherheit eines ganz normalen Serienfahrzeugs.“

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Tel: +43 1 28877 325

Mobil: +43 664 3510365